

ELISPOT-TB

Der Elispot-TB, ein Interferon-Gamma-Release-Assay oder kurz IGRA, ist die moderne Alternative zum Tuberkulin-Hauttest (THT). Bei diesem Verfahren werden die Blutproben mit Peptiden inkubiert, die nur bei TB-Bakterien, nicht aber bei den Impfstämmen vorkommen. Im Labor wird mit standardisierten Verfahren gemessen, ob die T-Zellen im Blut ein bakterienbekämpfendes Zytokin namens Interferon-Gamma (IFN- γ) produzieren. Bei der Mehrzahl der Patienten, die mit TB-Bakterien infiziert sind, kommt es zu einem IFN- γ -Anstieg. Der Test ist Kassenleistung bei bestimmten Indikationen (siehe unten).

Charakteristika:

- Der ELISPOT ergibt - im Gegensatz zum Tuberkulin-Hauttest - keine falsch positiven Reaktionen bei vorherigem Kontakt mit BCG-Impfstämmen sowie den meisten atypischen Mykobakterien (Ausnahmen: M.kansasii, M.szulgai, M.marinum, M.gastri und M.flavescens).
- Er eignet sich besonders für die Untersuchung immunsupprimierter Patienten, da er im Vergleich zum Tuberkulin-Hauttest eine deutlich höhere Sensitivität und Spezifität aufweist.
- Er reagiert positiv bei latenter und aktiver Tuberkulose.
- In bis zu 20 Prozent der Fälle mit Tuberkulose ist mit einem falsch negativem Ergebnis zu rechnen, so dass weiterführende Untersuchungen indiziert sein können.
- Der Elispot-TB ist im wesentlichen hinsichtlich Sensitivität und Spezifität mit dem Quantiferon-Test vergleichbar. Der T-Spot erfordert keine Spezialröhrchen und ist geeigneter bei Lymphopenie.

Indikation:

- Nachweis einer latenten TBC vor Beginn einer prophylaktischen Therapie, oder vor Start einer immunsuppressiven Therapie, insbesondere vor Einsatz von TNF-Inhibitoren
- Diagnostik einer aktiven Tuberkulose zusammen mit der bakteriologischen und radiologischen Untersuchung
- Screening-Untersuchung auf TBC von Risikogruppen, z.B. Einreisende aus Risikoländern
- Umgebungsuntersuchung von Personengruppen nach Kontakt mit bekannten Tuberkulose-Indexpatienten (empfohlener Termin: 8 Wochen nach Kontakt)

Der Elispot TB wird unter der EBM-Ziffer 32670 für folgende Indikationen erstattet:

- Vor Einleitung einer Behandlung mit einem Arzneimittel, für das der Ausschluss einer latenten oder aktiven Tuberkulose in der Fachinformation des Herstellers gefordert wird;
- bei Patienten mit einer HIV-Infektion vor der Therapieentscheidung einer behandlungsbedürftigen Infektion mit Mycobacterium-tuberculosis-Komplex (außer BCG);
- vor Einleitung einer Dialysebehandlung bei chronischer Niereninsuffizienz;
- vor einer Organtransplantation (Niere, Herz, Lunge, Leber, Pankreas).

Keine Kassenleistung bei Kontaktpersonen von Tuberkulosepatienten oder bei Verdacht auf eine aktive Tuberkulose (IGeL).

Anforderung:	ELISPOT-TB (ELITUB)		
Untersuchungsdauer:	zwei Tage		
Material:	10 ml Natrium-Heparin- oder Lithium-Heparin-Blut		
Präanalytik:	Blut innerhalb 24h ins Labor		
Abrechnung:	GOÄ 1,15 (Privat):	90,48 €* (3x3767)	
		+26,81 € (4003)	
	GOÄ 1,0 (IGeL):	78,69 € (3x3767)	
		+23,31 € (4003)	
	EBM:	58,00 € (32670)	

*zzgl. Auslagen nach § 10 der GOÄ

Ansprechpartner:	Frau C. Fiebig	Telefon: 089 54308-383
Ansprechpartner:	Herr Dr. med. S. Hofstetter	Telefon: 089 54308-0
Ansprechpartner:	Frau Dr. med. H. Raith	Telefon: 089-54308-0